Beschreibung und genauere Bezeichnung der Gebäude von
Schloß Borckholm
mit Berücksichtigung der nothwendigenBauten
für die Dauer der Arrende.

Das große Wohnhaus Wände von Holz, Dach von Stroh, Pfannen	Das Gebäude alt, aber in gutem wohnlichenZustande. Doch im Dachstuhl alt und im Verlauf der Arrende neu zu machen mit Brettern und Dachpfannen.
Die kleine Mühle und Branntweins Klete Wände von Stein, doch vorn Dachpfannen.	Das Dach und der Dachstuhl schlecht und muß bald neu gedeckt werden, mit Brettern unter den Dachpfannen.
Die kleine Herberge, rechts Ebenso.	Ebenso zu überdecken und in guten Stand zu setzen und den Ausbau nach dem früheren Plan auszuführen.
Die zweyte kleine Herberge, links Ebenso.	Ebenso baufällig und ebenfalls neu zu bauen, mit einem Dach von Brettern unter Dachpfannen.
Der kleine Pferdestall, nebenbei Ebenso.	Ebenso auszubauen wie oben.
Die große Kornklete Steine, mit einem Dach von Dachpfannen.	In gutem Zustande und wahrscheinlich Brettern unter Keiner Reparatur bedürftig.
Der große Pferdestall Von Stein und Ziegelgewölbe.	In gutem Zustande, die Inneneinrichtung bedarf kleiner Reparatur.
Eine kleine Scheune, nebenbei Holz mit Strohdach.	In gutem baulichen Zustande und nur zu unterhalten.
Die Brau- und Milchküche Stein, mit Dachpfannen gedeckt.	Im Sommer 1865 die Wände und Layen zu reparieren und ein neues Dach von Brettern und Dachpfannen aufzusetzen. Der ganze Dachstuhl fertig aufgehauen.
Treibhaus Stein, mit Brettern und Dachpfannen gedeckt.	In gutem Zustande, alle Fenster und Einrichtungen neu. In demselben 3 gute Wohnzimmer nebst Küche.
Die Männische Ringa Stein mit Schindeln gedeckt.	Die Darre in dieser Ringa ist in zwey Abtheilungen gewölbt. Das Gebäude neu und gut und in demselben eine neue gute Dreschmachine von Holz.
Die kleine Scheune, nebenbei Stein, mit Stroh gedeckt.	Das Gebäude alt, aber noch in gutem Zustande.
Branntweinsküche Stein und Bretter unter Dachpfannen.	Das Gebäude 1864 ganz neu gebaut, an beiden Enden die 1. Etage gewölbt zur Mälzerei und Kartoffelkeller. Wegen der Brauerei wird in den Contract eine besondere Abnmachung aufgenommen.
Maststall Stein, mit Brettern und breiten Schindeln überdeckt, 1864	In dem Maststall sind vor zwei Jahren neue Standbalken eingezogen und auch Layen gemacht worden. Bloß für ¼ des Gebäudes, wo die Ein-

	richtung für die Arbeitspferde, muß solches dieses Jahr geschehen, die Balken fertig behauen.
Der große Viehstall Stein, mit Schindeln gedeckt.	Vor 5 Jahren neu erbaut, in sehr gutem Zustande, nebst guter Einrichtung für die Fütterung.
Nebenbei noch ein **Schweinestall nebst Scheune**	Vor 3 Jahren ganz neu gebaut.
Die Meierei, anstoßend Stein, mit Brettern unter Dachpfannen.	Im 2. Stock 4 neue gute Wohnzimmer. In der unteren Etage ganz alte Wohnungen für Leute.
Die große Ringa Stein, mit Schindeln gedeckt, Dach alt	Vor 8 Jahren neu gebaut, in sehr gutem Zustande Dampfschornstein noch zu machen.
Eine große Futterscheune Stein, mit Stroh gedeckt.	Das Dach schlecht. Im Verlauf der 1.^{n} Jahre mit einem geschorenen Strohdach zu decken.
Die Gärtner Wohnung Holz mit Brettern und Dachpfannen.	Das Gebäude ist alt, aber noch in gutem, wohnlichen Zustande.
Eiskeller Stein, Strohdach.	Jährlich zu füllen.
Schmiede Stein und Dachpfannen.	Das Dach ziemlich schlecht und reparaturbedürftig.
Mühla Von Stein und Bretter gedeckt.	Im Sommer 1865 reparaturbedürftig. Die Balken sind herausgefahren und behauen.
Eine große Scheune auf N. a. Holz mit Stroh.	Alt und bald reparaturbedürftig.
Eine große Scheune auf N. b. Von selben Balken mit Steinpfosten.	Vor 10 Jahren gebaut und Stroh gedeckt.
Eine Depoutatisten Wohnung in Koppel, alte Holz, Schindel gedeckt.	Vor 2 Jahren neu aufgebaut und die rechte Seite nach rechts vollendet. In dieser Öfen und Dielen einzusetzen. Auf 8 Jahre.Hierbei ein Viehstall von Holz und Strohdach neu.
Eine Depoutatisten Wohnung Wohnung, in Matbbor, Holz mit Stroh.	Vor 3 Jahren neu gebaut, für 3 Familien
Eine Depoutatisten Wohnung in Annachtig Haus mit Brettern und Dachpfannen.	Altes Gebäude, in einem guten Zustand, vor 3 Jahren die Einrichtung für eine Reservewohung auf 4 Familien. Dabei ein alter noch brauchbarer Stall.
Eine Depoutatisten Wohnung bei Pishop Holz mit Stroh gedeckt.	Vor 3 Jahren ganz neu gebaut für 3 Familien. Hierbei ein Viehstall.
Jervajöggi, das Wohnhaus Holz mit Stroh gedeckt.	In wohnlichem Zustande. Das Dach mit Turm 1865 mit Schindeln neu zu decken. Die Schindeln und Latten sind vorrätig.
Die Wassermühle daselbst	

Von Stein mit Stroh gedeckt.	Das Gebäude alt, aber in gutem Zustande.Die Einrichtung schlecht und oben im Anbau.Daher die Arbeit zu vollenden und das Haus zu reparieren. Balken und Grund sind vorgesehen.
Windmühle daselbst	
Steine und Bretter unter Dach.	Alt und baufällig, steht noch einige Jahre und werden beide Mühlen mit Betheiligung des Müllers repariert.
Ventlinga, Schäferwohnung	
Wände von Holz, Dach von Brettern unter Dachpfannen.	Das Gebäude alt und baufällig.
Leuteherberge	
Holz, Strohdach.	Ganz alt und baufällig.
Kornklete	
Holz, Strohdach.	Gutes festes Gebäude, Dach ziemlich gut.
Kleine Klete	
Holz, Dach von Brettern und Pfannen.	Gutes festes Gebäude.
Viehstall	
Stein, Strohdach.	Vor 10 Jahren umgebaut, in sehr gutem Zustande, gute Futtergänge.
Schafstall 1	
Stein, mit Schindeln.	Neu ausgebaut und gedeckt, 1863.
Schafstall 2	
Stein, Strohdach.	Der ganze Dachstuhl, Dach und Layen schlecht.Spätestens 1866 umzubauen.
Maschinenscheune	
Holz, Strohdach.	Altes Gebäude, noch brauchbar. Eine brauchbare eiserne Dreschmaschine von Lockeström 4 Jahre alt.
Große Ringa	
Steine, mit Stroh gedeckt.	Altes Gebäude, mit verschiedenen Anbauten, Mauern gut, Ofen alt, Dach zum Theil schlecht, Sparren fast alle gut.
2 große Scheunen	ganz neu, von denen die Eine noch einzudecken.
2 große Scheunen	noch feste, gute Gebäude.
2 große Scheunen	alte, reparaturbedürftige Gebäude auf Nr. 7 und 14.
1 große Scheune	auf der Lucht, Holz mit Schindeln, neu erbaut.
1 große Scheune	ebendaselbst, aber angefangen zu bauen.
1 großer Krug	in Assama, von Holz mit einer steinernen Stadolle. In sehr schlechtem Zustande und sehr bald umzubauen.
1 Krug	in Raga, Holz mit Stroh gedeckt, ebenso mit einer steinernen Stadolle, das Gebäude gut, das Dach schlecht, dabei schlechtes Wohngebäude.
1 Krug	in Jervajöggi, Holz mit Stroh, Geb. in ziemlich gutem Zustande.
1 Krug	Dto in Jervajöggi Widding, ebenso, steht gegenwärtig als Pachtgesinde.

In Ventlinga noch ein kleiner schlechter **Pferdestall**. Holz und Strohdach.
Dto. " " ein **Kartoffelkeller** in schelchtem Zustande.

Nach meiner Ansicht wären die nothwendigsten Bauten für die Arrendezeit in folgender Reihenfolge festzusetzen:

1866 Der Neubau von wenigstens 2 Depoutatisten Wohnungen für Ventlinga auf Lotle N. 1 b.
Der Ausbau des Anbaus an die Schäferwohnung in Ventlinga, um Arbeitsleute unterzubringen. Die Wasch- und Brauküchem bei Hofe auszubauen. Der Dachstuhl ist fertig.

1867 Das große Wohnhaus umzubauen und alle Arbeiten an demselben vorzunehmen. Die übrigen Wohnungen für Depoutatisten, wie Herr Arrendenehmer alsdann für nothwendig halten wird.

1868 Den zweiten Schafstall in Ventlinga auszubauen, den Assamalschen Krug gründlich zu reparieren. Die Branntweinsklete auf dem Hof nach dem Plan auch mit Brettern unter Dachpfannen umzubauen.

1869 Die Herberge, links vom Hause nach dem Plan auszubauen. Den zweiten Stall, rechts vom Hause mit einem Dach und Dachstuzhl auszubauen.

1870 Die andere Herberge, genannt Depoutatisten Wohnung , ebenso zu bauen.Die Windmühle in Jervajöggi zu reparieren.

1871 Die große Ringa in Ventlinga in Reparatur zu nehmen.Die große Futterscheune am Hofe nach dem Punkt im Contracte umzubauen.

1872 Die alte große Kornscheune auf Nr. 3 gründlich zu reparieren und in Ventlinga 2 Dörrschauer umzubauen.

1873 Den Karjaschen Krug in Ausbau zu nehmen und wahrscheinlich die Gärtnerwohnung zu reparieren.

Im Verlauf der Arrendezeit werden fast jährlich kleine Bauten an Buschwächterwohnungen vorzunehmen sein, die Herr Arrendenehmer nach den Umständen zu bewerkstelligen hat.